

## Bericht zur 35-Jahre ADFC-Neustadt -Tour am 04.07.2024

Das ist schon eine kleine Feier wert: Der ADFC Neustadt am Rübenberge besteht in diesem Jahr seit 35 Jahren. Um den Anlass würdig zu begehen, hatten Elke & Rudolf eine schöne Idee, die sie auch in die Tat umsetzten. Sie organisierten eine Radtour nach Steinhude, wo wir dann ab 19 Uhr an einer 2-stündigen Dämmerstoppfahrt teilnehmen konnten.

Sorgenvoll haben wir in den Tagen vor unserer Radtour bis zum frühen Nachmittag am Tourtag immer wieder in den Himmel geblickt. Es regnete immer wieder, mal mehr, mal weniger. Unbeständig, sagen die Meteorologen wohl dazu. Mistwetter, sagt der Volksmund. Und daher war es völlig unklar, ob die Radtour würde stattfinden können.

Der Wettergott war uns aber wohlgesonnen, denn ab 14 Uhr hörte der Regen endlich auf und zögerlich kam auch die Sonne hervor. So konnten wir mit 14 Radlern und Radlerinnen um 16:30 Uhr an der Alten Wache in Neustadt bei bestem Radlerwetter Richtung Steinhude starten.



Foto Auf dem Weg, © Kirsten Barthel



Foto Rast am Anleger, © Kirsten Barthel

Rudolf führte uns über die Verlängerung der Kornstraße nach Poggenhagen. Von dort ging es durch das Tote Moor zur K332. Entlang der K332 radelten wir über Großenheidorn auf der ehemaligen Bahnstrecke nach Steinhude bis zum Anleger der Fährgastschiffe. Bei der Ankunft blieb noch ein wenig Zeit, ein Eis oder ein Fischbrötchen zu essen, bevor wir den Dampfer „enterten“.



Foto Ausflugsschiff, © Kirsten Barthel

Am Anleger gesellten sich noch 9 weitere Teilnehmer zu uns, die mit dem Auto nach Steinhude gefahren waren.

Mit musikalischer Begleitung fuhren wir entspannt zwei Stunden über das Steinhuder Meer. Da aktuell noch die Arbeiten zum Schlammaushub in Ufernähe in Gang sind, konnte der Kapitän nicht so nahe wie sonst üblich an das Ufer heranfahren. Aber das tat unserer Stimmung keinen Abbruch. Wir passierten den Wilhelmstein und kamen gegen 21 Uhr wieder in Steinhude am Anleger an.



Foto Treffpunkt, © Kirsten Barthel



4 Fotos Auf dem Schiff, © Kirsten Barthel

Während die Autofahrer sich zu ihren Fahrzeugen begaben, machten die Radler ihre Räder startklar. Und in einer knappen Stunde, kurz nach dem Anbruch der Dämmerung, kamen die Radler munter gegen 22 Uhr wieder an der Alten Wache in Neustadt an. Rudolf hatte für den Rückweg überwiegend asphaltierte Wege ausgesucht, so dass wir zügig fahren konnten. Insgesamt sind wir 25 km geradelt.

Es war ein schöner Ausflug, mit dem wir unser Jubiläum gefeiert haben. Für die Organisation bedanken wir uns mit einem herzlichen „Danke schön“ bei Elke & Rudolf Backhaus.

Die Route ist unter „Touren zum Nachradeln“ auf unserer Webseite zum Download bereitgestellt. <https://neustadt-rbge.adfc.de/radtouren>